



kreuznacher
diakonie

Wir
tragen
gemeinsam
Verantwortung

Perspektive Führung 2019

Bildung und Beratung für Führungskräfte
der Stiftung kreuznacher diakonie

www.kreuznacherdiakonie.de

» nicht aufhören anzufangen

Aus dem Leitbild der Stiftung kreuznacher diakonie



Andreas Mohs, Dipl.-Päd.
Akademieleiter

Perspektive Führung

Bildung und Beratung für Führungskräfte der Stiftung kreuznacher diakonie 2019



Behandelt die Menschen so, wie ihr selbst von ihnen behandelt werden wollt - das ist alles, was das Gesetz und die Propheten fordern. (Matthäus 7.12)

Sie halten das zweite Bildungsprogramm „Perspektive Führung“ in den Händen. Nach wie vor tragen Führungskräfte entscheidend zum Erfolg der diakonischen Dienstleistungen am Menschen bei. Mitarbeiterführung und Management dienen der Erreichung unserer gemeinsamen Ziele:

- Hervorragende soziale und medizinisch-pflegerische Leistungen
- Zufriedene Kunden: Patienten, Klienten, Bewohner, Beschäftigte
- Eine stabile und gesunde wirtschaftliche Basis
- Bewältigung der notwendigen Anpassung an die Marktbedingungen
- Ein gutes Image der Stiftung kreuznacher diakonie

Dazu erfordert es:

- Eine qualitativ gute Kommunikation zwischen Mitarbeitenden und Führungskraft
- Vertrauen und Akzeptanz der Führungskraft
- Klarheit, Transparenz, Fairness in der Führungsarbeit
- Gute Kommunikation im Team
- Handhabbarkeit, Sinnhaftigkeit und Verständlichkeit der Arbeit
- Gelebte Werte

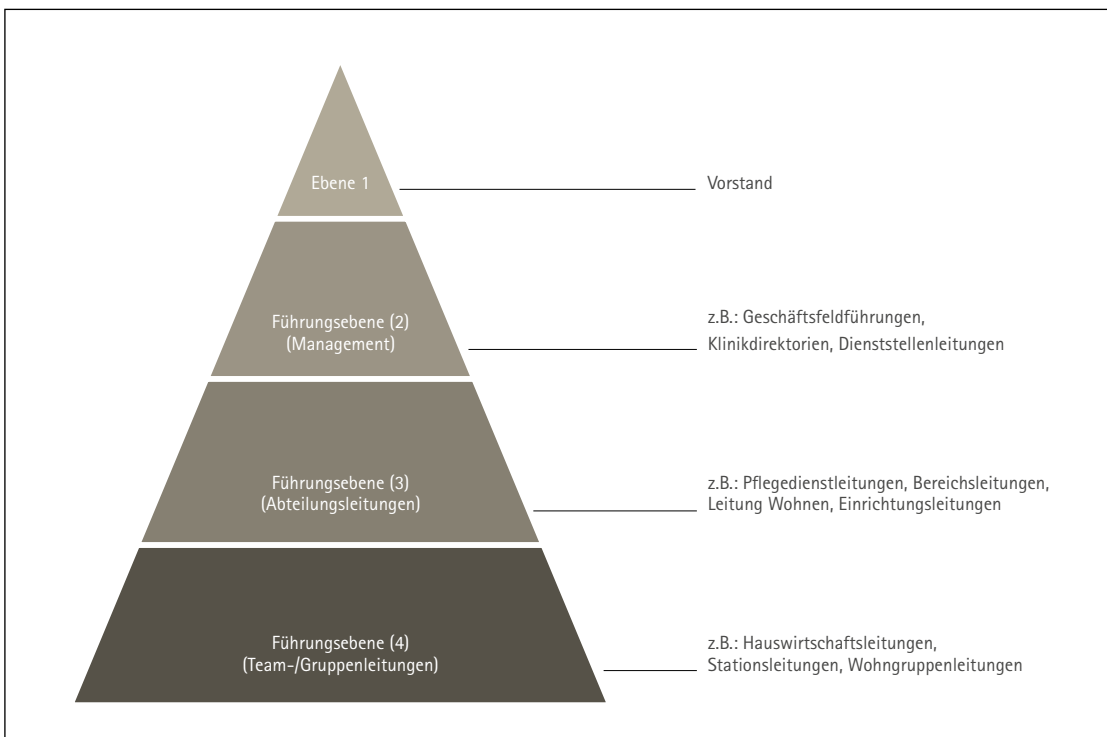
Das im Jahr 2017 vereinbarte Führungsverständnis ist Grundlage für eine erfolgreiche Führungsarbeit.

Um dieses umzusetzen und immer wieder zu erneuern bieten wir Seminare an mit den Schwerpunkten:

- Teamentwicklung
- Gesundheit der Mitarbeiter und Selbstmanagement
- Mitarbeiter finden und binden
- Die Organisationen verstehen

Kollegiale Beratung, Mentoring, Coaching und Supervision sind Angebote für individuelle oder teambezogene Weiterentwicklung. Sie werden immer wichtiger und runden das Programm ab.

Herzlich willkommen in der Akademie!



Führungsebenen mit Beispielen im Überblick

6-7	1. Führungsverständnis, Aufgaben und Kompetenzen
6	1.1. Das Führungsverständnis der Stiftung kreuznacher diakonie
7	1.2. Kompetenzen – Führung klar beschrieben
8-12	2. Bildungsangebote für alle Führungsebenen
8-9	2.1. Führung leben! Das „notwendige“ Seminar für alle neuen Führungskräfte
10	2.2. Führungskraft werden? Orientierung und Entscheidungshilfe
11	2.3. Umgang mit Erkrankungen von Kollegen und Mitarbeitenden Gesundheitsbewusstes Führen – Gesundheitsbewusste Organisation
12	2.4. „Gipfeltreffen“ für Führungskräfte Ein halbtägiger Dialog-Workshop für Führungskräfte aller Ebenen
13-17	3. Bildungsangebote für die Führungsebenen 2 (und 3)
13	3.1. Wandel gestalten – Follow Up 2019
14	3.2. Nichts bleibt wie es ist – den Routinen des Alltags entgehen Veränderungsprozesse und -projekte transparent und erfolgreich gestalten
15	3.3. Mitarbeitende finden – Mitarbeitende binden „Recruiting“ und „Retention“ als Führungsaufgaben
16	3.4. Rundumblick – systemisch führen Ein 2 + 1 Workshop für Führungskräfte der Ebene 2 (und 3)
17	3.5. Was kommt nach dem BEM?
18-27	4. Bildungsangebote für die Führungsebene 4 (und 3)
18	4.1. In bewegten Zeiten den Kurs halten Selbstmanagement für Führungskräfte
19	4.2. BWL kompakt und praxisnah für pädagogische Leitungen Führungsebene 3 und 4 (Teamleiter, Gruppenleiter aus sozialen Arbeitsfeldern)
20	4.3. Mit Überzeugungskraft führen – Stärke entwickeln für mich und das Team
21	4.4. Kritik geben und aufnehmen – Reflexionsgespräche führen
22	4.5. Training: Gespräche zum Thema Gesundheit und Krankheit
23	4.6. „Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt“ (J. Ringelnatz) Ein ernsthaftes Seminar für gewitzte Führungskräfte – und solche, die es werden wollen
24-25	4.7. Seminare zum Arbeitsrecht für Führungskräfte
26-27	4.8. Kompetenzkurs: Konfliktlösung und Verständigung
28-30	5. Diakonik – Ethik – Seelsorge in der Führung
28	5.1. „Seelsorge in kurzen Begegnungen“ – Grundkurs
28	5.2. Basiskurs Diakonie
29	5.3. Die neue Loyalitätsrichtlinie
30	5.4. Seelsorge für Führungskräfte Beratung, Begleitung und Klärung im vertraulichen Gespräch
31-34	6. Beratung und Entwicklung
31	6.1. Spielraum für Führung Supervisionstage für Führungskräfte
32	6.2. Individuelles Coaching für Führungskräfte
33	6.3. Meine Führungsarbeit durch die „Kompetenzbrille“ gesehen Individuelle Kompetenzberatung mit „KODE®“ und „BIP“
34	6.4. Ein Tag für unser Team – Teamgeist und Teamgesundheit Teamentwicklung in der eigenen Einrichtung oder Abteilung
35	Anmeldebogen für Fortbildungen und Beratungen 2019

Führungsverständnis und Kompetenzen

1.1 Das Führungsverständnis der Stiftung kreuznacher diakonie

Wir* erwarten von den Führungskräften der Stiftung kreuznacher diakonie, dass sie auf der Grundlage des diakonischen Auftrags und der Werte wie sie im Leitbild „nicht aufhören anzufangen“ festgelegt sind, sowie im Rahmen der Gesamtstrategie der Stiftung kreuznacher diakonie

- sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sind, d.h. sie führen aktiv und handeln verlässlich und nachvollziehbar,
- ihre Führungsrolle bewusst übernehmen:
„Ich führe das Team“,
- die Haltung haben „Ich kann und ich will“,
- Führungshandeln bei sich und anderen reflektieren und weiterentwickeln,
- Situationen analysieren, Aufgaben delegieren und Mitarbeitende befähigen,
- ihren Verantwortungsbereich entwickeln und gestalten,
- sich in Konflikten konstruktiv auseinandersetzen und entscheiden,
- Mut zur Eigenständigkeit und konstruktivem Widerspruch zeigen,
- belastbar sind,
- Mitverantwortung für das wirtschaftliche Ergebnis übernehmen,
- den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus (auch in Nachbarbereiche und die gesamte Stiftung) richten,
- ein Umfeld schaffen, in dem aus Fehlern gelernt wird,
- bei der Besetzung von Führungsstellen den Grundsatz „Wer kann es am besten?“ beherzigen.

* Ergebnis des Workshops der Geschäftsführungen und des Vorstandes am 24. März 2017, im Rahmen der Neuorganisation der Stiftung kreuznacher diakonie.

Im Jahr 2017 haben Geschäftsführer, Vorstand und Referat Personalentwicklung dieses Führungsverständnis erarbeitet. Es ist bewusst „praktisch“ und klar gehalten – es erhebt keinen Anspruch auf wissenschaftliche Definition. Vielmehr spiegelt es wichtige Aspekte des Führungsalltags wieder und zeigt, was von Führungskräften erwartet wird. ■



1.2 Kompetenzen – Führung klar beschrieben

Beurteile einen Menschen lieber nach seinem Handeln als nach Worten. (Matthias Claudius, deutscher Dichter)

Unser Führungsverständnis wirkt nur, wenn Führungskräfte danach handeln. Daher ist es von Bedeutung, Führungsaufgaben konkret als Handlungen auszudrücken.

Dem Führungsverständnis haben wir Kompetenzbeschreibungen aus dem KODE®-Modell von Prof. Heyse und Prof. Erpenbeck zugeordnet. Diese geben konkret und praktisch Auskunft, was mit den Kompetenzbegriffen gemeint ist. Sie können in der Akademie angefordert werden.

Unter **Kompetenzen** verstehen wir die Bereitschaft, Fähigkeit und Möglichkeit, **selbstorganisiert aktuelle und zukünftige** Anforderungen im Sinne der betrieblichen Ziele und Aufgaben zu bewältigen. ■

*Hinweis:
Achten Sie bitte auf „Nutzen“ und Kompetenzen in den Seminar – Ausschreibungen!*

Personenbezogene Kompetenzen	Aktivitäts- und Handlungskompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ■ Normativ-ethische Einstellung ■ Glaubwürdigkeit ■ Ganzheitliches Denken ■ Mitarbeiterförderung ■ Lernbereitschaft ■ Selbstmanagement ■ Delegieren ■ Eigenverantwortung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zielorientiertes Führen ■ Gestaltungswillen ■ Entscheidungsfähigkeit
Soziale Kompetenzen	Fachliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ■ Kommunikationsfähigkeit ■ Konfliktfähigkeit ■ Teamfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beurteilungsvermögen ■ Organisationsfähigkeit ■ Folgebewusstsein

Kompetenzanforderungen die sich aus dem „Führungsverständnis“ der Stiftung kreuznacher diakonie ergeben

2. Bildungsangebote für alle Führungsebenen

2.1 Führung leben! Leitbildorientierte Führungskultur in der Stiftung kreuznacher diakonie. Das „notwendige“ Seminar für alle neuen Führungskräfte (6 Tage)

Dieses Angebot richtet sich an alle neuen Führungskräfte in der Stiftung kreuznacher diakonie. Das Seminar hat einen Umfang von 6 Tagen und wird von zwei Trainer / -innen, leitenden Pfarrern, einer Referentin des Referats „Diakonik, Ethik, Seelsorge“ sowie Referent / -innen der Stiftung durchgeführt.

Die Seminare orientieren sich an Leitbild und Führungsverständnis der Stiftung kreuznacher diakonie und den für die Führungsarbeit erforderlichen Kompetenzen. Es beinhaltet ein Training zur Durchführung von Mitarbeitenden-Gesprächen.

Nutzen des Seminars

Die Teilnehmenden:

- reflektieren unterschiedliche Führungskulturen im Zusammenhang mit dem Leitbild der Stiftung kreuznacher diakonie,
- erkennen ihre Verantwortung als Führungskraft und kennen geeignete Führungsinstrumente in der konkreten Umsetzung von Leitbild und Führungsverständnis,
- verstehen die zentralen Steuerungsinstrumente der Stiftung kreuznacher und erkennen ihre Mitverantwortung,
- entwickeln eigene Rollen- und Zielvorstellungen weiter
- schulen ihre Kompetenzen in Führungssituationen
- haben im Gespräch mit dem Vorstand die Möglichkeit, Fragen zu aktueller Lage und Zukunft der Stiftung zu erörtern.

Inhalte:

- Eigene Lern- und Entwicklungsziele als Führungskraft
- Führungsmodelle, -aufgaben, -kompetenzen
- Wurzeln und Werte der Stiftung kreuznacher diakonie
- Kommunikationstraining für unterschiedliche Mitarbeitendengespräche
- Die strategische Ausrichtung der Stiftung kreuznacher diakonie
- Personalentwicklung und Mitarbeitendenförderung
- Gesundheitsmanagement

Methoden:

- Präsentationen
- Erarbeitungs- und Transferaufgaben
- Praktische Übungen und kollegiale Beratung
- Diskussion. ■

»» **Wir lassen uns
von Menschen
berühren und bewegen.**

Aus dem Leitbild der Stiftung kreuznacher diakonie

Kurs I: 0124-FL-19 Kurs II: 0213-FL-19 Kurs III: 0822-FL-19 Kurs IV: 0912-FL-19	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Beginn/Ende: 9 bis 16.30 Uhr	Teilnahmegebühr: kostenfrei
--	---------------------------------	---------------------------------	-----------------------------

Zielgruppe: Führungskräfte, die neu in Führungspositionen oder als Führungskraft neu in der Stiftung kreuznacher diakonie arbeiten

Teilnehmerzahl: 12 bis 16

Kursleitung: Kurse I und IV: Elfriede Wollmann-Köthe, Conny Rotter, Diakonin Doris Borngässer, Pfr. Christian Schucht

Kurse II und III: Hans-Josef Tönges, Sabine Zwetsch, Diakonin Doris Borngässer, Pfr. Christian Schucht

Datum:

Kurs I: Nr. 0124-FL-19
 1. Block: 24. bis 25. Januar 2019 (Hans-Josef Tönges, Sabine Zwetsch)
 2. Block: 20. bis 21. Februar 2019 (Diakonin Doris Borngässer, Pfr. Christian Schucht)
 3. Block: 11. bis 12. April 2019 (Hans-Josef Tönges, Sabine Zwetsch)

Kurs II: Nr. 0213-FL-19
 1. Block: 13. bis 14. Februar 2019 (Elfriede Wollmann-Köthe, Conny Rotter)
 2. Block: 27. bis 28. März 2019 (Diakonin Doris Borngässer, Pfr. Christian Schucht)
 3. Block: 21. bis 22. Mai 2019 (Elfriede Wollmann-Köthe, Conny Rotter)

Kurs III: Nr. 0822-FL-19
 1. Block: 22. bis 23. August 2019 (Elfriede Wollmann-Köthe, Conny Rotter)
 2. Block: 17. bis 18. September 2019 (Diakonin Doris Borngässer, Pfr. Christian Schucht)
 3. Block: 16. bis 17. Oktober 2019 (Elfriede Wollmann-Köthe, Conny Rotter)

Kurs IV: Nr. 0912-FL-119
 1. Block: 12. bis 13. September 2019 (Hans-Josef Tönges, Sabine Zwetsch)
 2. Block: 30. bis 31. Oktober 2019 (Diakonin Doris Borngässer, Pfr. Christian Schucht)
 3. Block: 7. bis 8. November 2019 (Hans-Josef Tönges, Sabine Zwetsch)

Workshop (1 Tag)

2.2 Führungskraft werden?

Orientierung und Entscheidungshilfe

Sie spielen mit dem Gedanken, eine Führungslaufbahn einzuschlagen? Sie sind sich aber nicht sicher, was genau Sie dann erwartet und überlegen auch, ob Sie bereits die nötigen Kompetenzen mitbringen? Sie würden gerne genauer wissen, welche Anforderungen eine Führungstätigkeit mit sich bringt und welche Vor- und Nachteile auf Sie warten würden?

In diesem Seminar widmen wir uns genau diesen Fragestellungen und erkunden sowohl gemeinsam als auch individuell, inwieweit eine Führungsposition für Sie interessant wäre. Dazu tauschen wir uns im Teilnehmerkreis aus und gehen dabei auch auf jeden Einzelnen ein.

Außerdem erhält jeder Teilnehmer die Möglichkeit, nach dem Seminar eine Selbsteinschätzung mithilfe eines Persönlichkeitstests vorzunehmen, der Online durchgeführt werden kann. Dafür verwenden wir das Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP), das ein weitverbreitetes und anerkanntes Testverfahren darstellt. Im nachfolgenden persönlichen Einzelgespräch steigen Sie noch einmal vertieft in das Thema Führung ein um dort Hilfen für Ihre berufliche Orientierung zu entwickeln.

Die Teilnahme am Test ist freiwillig. Die Kosten des Tests in Höhe von 80 Euro werden Ihrem Geschäftsfeld in Rechnung gestellt.

Nutzen:

Sie erhalten Unterstützung bei der Entscheidung hinsichtlich einer möglichen Führungsposition. Dabei erfahren Sie mehr über die damit verbundenen Rahmenbedingungen und Anforderungen. Sie können Ihre Motivationen und Qualifikationen besser einschätzen und erkennen genauer, welche hilfreichen Kompetenzen Sie gerne noch entwickeln möchten, wenn Sie an eine Führungslaufbahn denken.

Inhalte:

- Reflexion über Wünsche, Vorstellungen und Rahmenbedingungen
- Die eigene Biografie als Ressource
- Rollenwechsel: Von Mitarbeitenden zu Führungskräften
- Führungsaufgaben und Führungskompetenzen
- Führungsverständnis der Stiftung kreuznacher diakonie
- Kurze Einführung des BIP

Kompetenzen:

- Eigenverantwortung
- Beurteilungsfähigkeit
- Lernbereitschaft

Methode:

- Inputs
- Gruppen- und Kleingruppenarbeit
- Individualbetrachtung
- Reflexionsrunde
- Testverfahren ■

Seminarnummer 0918-19	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Beginn/Ende: 9 bis 16.30 Uhr	Teilnahmegebühr: kostenfrei, Test: 80 Euro (Selbstkostenpreis)
Teilnehmerzahl:	Max. 10 Personen		
Zielgruppe:	Mitarbeitende der Stiftung kreuznacher diakonie, die sich für eine Führungsposition interessieren		
Leitung:	Bodo Parnitzky, Diplom-Pädagoge, Bildungsreferent		
Datum:	Mittwoch, 18. September 2019 (im Anschluss ein zusätzliches, individuell zu vereinbarendes Einzelgespräch von ca. 60 bis 90 Minuten Dauer)		
Anmeldeschluss:	7. August 2019		

4 Informationsveranstaltungen (je 1/2 Tag)

2.3 Umgang mit Erkrankungen von Kollegen und Mitarbeitenden

Gesundheitsbewusstes Führen – Gesundheitsbewusste Organisation

Der Krankenstand in der Stiftung kreuznacher diakonie ist hoch. Bei genauerer Betrachtung unterscheiden sich die Krankenstände in den verschiedenen Arbeitsbereichen deutlich.

Was können und sollten Dienstgeber tun, um einerseits präventiv, andererseits begleitend mit den Krankenständen der Mitarbeitenden umzugehen? Was können insbesondere Führungskräfte hier leisten – wo sind aber auch die Grenzen?

Mit den Instrumenten des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des betrieblichen Eingliederungsmanagements gibt der Dienstgeber eine Reihe von Hilfen präventiv, verhaltens- und verhältnisbezogen positiv auf die Gesundheit der Mitarbeitenden einzuwirken. Die in der Entwicklung befindlichen Vorgehensweisen und Strukturen werden Ihnen vorgestellt und diskutiert.

Zudem erhalten Sie einen Leitfaden für die nicht immer ganz einfachen Mitarbeitergespräche, die sich auf Gesundheitsfragen beziehen.

Darüber hinaus möchten wir durch den Austausch mit Ihnen, Anregungen für den weiteren Ausbau der Gesundheitsangebote stiftungsweit erhalten.

Nutzen:

- Sie erhalten wichtige Hinweise für eine gute Krankheits-Prävention und -Begleitung ihrer Mitarbeitenden
- Sie arbeiten mit am praxisgerechten Aufbau eines BGM und des BEM

Kompetenzen:

- Mitarbeiterförderung
- Folgebewusstsein
- Glaubwürdigkeit

Methoden:

- Inputs
- Diskussion
- Übungen
- Ergebnissicherung ■

Seminarnummer 0514-B-19 0612-B-19 0904-19 1112-19	Ort: Luthersaal, Bad Kreuznach	Beginn/Ende: 9.30 bis 16.30 Uhr	Teilnahmegebühr: kostenfrei
Teilnehmerzahl:	20 bis 30		
Zielgruppe:	Führungskräfte aus allen Geschäftsfeldern		
Leitung:	Antje Huschenbett, BEM-Beauftragte, Dipl. Psych. zert. Disability-Managerin Andreas Ullrich, BGM-Beauftragter, n.n.		
Datum:	(0514-B-19) 14. Mai 2019, (0612-B-19) 12. Juni 2019, (0904-19) 4. September 2019, (1112-19) 12. November 2019		
Anmeldeschluss:	2. April 2019, 2. Mai 2019, 14. Juli 2019, 2. Oktober 2019		

Dialog - Workshop

2.4 „Gipfeltreffen“ für Führungskräfte

Ein halbtägiger Dialog-Workshop für Führungskräfte aller Ebenen

Das Wahrnehmen von Führungsverantwortung bedarf der regelmäßigen Reflexion des eigenen Führungsverhaltens. Dieser halbtägige Workshop für Führungskräfte aus den unterschiedlichen Ebenen lässt sich am besten mit zwei Schlagworten beschreiben: Labor und Forum. Zum einen vermitteln wir aktuelle Impulse rund um das Thema Führung, die anhand konkreter Beispiele durchgespielt und so gewissermaßen ausprobiert werden können. Zum anderen haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich über eigene Fragen, Anliegen und Themen auszutauschen.

Das Gipfeltreffen bietet Führungskräften die Möglichkeit, in einer Gruppe Gleichgesinnter das eigene Führungsverhalten zu reflektieren, neue Impulse aufzunehmen und Lösungsansätze für das eigene Führungshandeln abzuleiten.

Nutzen:

- Innehalten und Reflexion des eigenen Führungsverhaltens
- Neue Konzepte anhand von Beispielen kennenlernen und ausprobieren
- Blick über den Tellerrand: Austausch über Bereichs-, Alters-, und Erfahrungsgrenzen hinweg

Inhalte:

- Aktuelle Trends und Herausforderungen wie
- Agil führen
- Führen unterschiedlicher Generationen
- Resilienz
- Arbeit 4.0
- Balance zwischen Agilität und Stabilität
- Anliegen und Themen, die Teilnehmende einbringen

Kompetenzen:

- Mitarbeiterführung
- Organisationsentwicklung
- Methodenvielfalt

Methode:

- Die Moderatoren bieten Themen an und sammeln Fragen und Anliegen der Teilnehmenden: danach gewichten die Teilnehmenden, worum es konkret gehen soll
- Theoretischer Input durch Impulsreferate
- Praxisorientierte Bearbeitung eigener Themen der Teilnehmenden oder von Beispielen, die die Moderatoren einbringen
- Kollegialer Austausch ■

*Hinweis:
Bei größerer Nachfrage
wird am gleichen Tag
eine zweite Halbtags-
Veranstaltung ab 13.30
Uhr angeboten.*

Seminarnummer 0627-A-19	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Beginn/Ende: 9 bis 12.30 Uhr	Teilnahmegebühr: 60 Euro
Teilnehmerzahl:	Max. 12 Personen		
Zielgruppe:	Führungskräfte der Stiftung kreuznacher diakonie		
Leitung:	Birgit Gruhn, Manfred Schwarz, Frankfurt/Main und Bad Vilbel		
Datum:	27. Juni 2019		
Anmeldeschluss:	10. Mai 2019		

3. Bildungsangebote für die Führungsebenen 2 (und 3)

Workshop extern

3.1 Wandel gestalten – Follow-Up 2019

Einladung an alle Absolventinnen und Absolventen der Kurse „Wandel gestalten“

Inhalte:

Wissen bezeichnet die Gesamtheit der Kenntnisse und Fähigkeiten, die Individuen zur Lösung von Problemen einsetzen. Das Wissen einer Einrichtung und seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich zu einem wichtigen Erfolgsmotor für die Produktions- und Dienstleistungsunternehmen entwickelt. Auch im Kontext des demografischen Wandels gewinnt die Ressource „Wissen“ eine immer größere Bedeutung. Neben diesem Schwerpunktthema wird es Raum geben, um sich über die aktuelle Arbeitssituation der einzelnen Teilnehmenden auszutauschen und Fragen in kollegialer Beratung bzw. mit Aufstellungen zu bearbeiten.

Schwerpunktthema: „Wissensmanagement“

- Was ist Wissen?
- Wie kommen Mitarbeitende zu Wissen? Wie können wir es in der Organisation erhalten und weiter entwickeln?
- Wie können wir verhindern, dass mit den Menschen auch das für unsere Arbeit wichtige Wissen die Einrichtung verlässt?
- Wie können wir den Umgang mit Wissen in unseren Einrichtungen systematisieren?

Nutzen:

Sie festigen Ihre Rolle als Führungskraft indem Sie:

- aktuelle Erfahrungen mit Kollegen/-innen austauschen und reflektieren,
- neue Impulse und Anregungen für Ihre persönliche Entwicklung und ihren beruflichen Kontext bekommen,
- eigene Fragestellungen mit anderen bearbeiten und dadurch zu neuen Lösungsideen kommen.

Methoden:

- Input/Vortrag
- Einzel- und Kleingruppenarbeit
- Diskussion
- Kollegiale Beratung
- Aufstellungen ■

Seminarnummer 0926-EBE-19	Ort: Bildungsstätte Burg Eberburg, Bad Münster am Stein/Eberburg	Teilnahmegebühr: Raum-, Übernachtungs- und Verpflegungs- kosten werden umgelegt. Pro Person ca. 160 Euro
Teilnehmerzahl:	8 bis 16	
Zielgruppe:	Teilnehmer/-innen aller Kurse „Wandel gestalten“ 2011 bis 2016	
Leitung:	Albrecht Friz, Berlin	
Datum:	26. September 2019 14 Uhr bis 27. September 12.30 (kein Mittagessen)	
Anmeldeschluss:	Ihre verbindliche Anmeldung ist bis 26.06.2019 erforderlich. Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular.	

Seminar (3 x 1 Tag)

3.2 Nichts bleibt wie es ist – den Routinen des Alltags entgehen

Veränderungsprozesse und –projekte transparent und erfolgreich gestalten

Tag 1 Prozess-Management (26. März 2019)

Viele unserer täglichen Arbeitsabläufe sind über die Jahre zur Routine geworden. Routinen, die wir oft aufgrund „fehlender Zeit“ nicht in Frage stellen. Manchmal fehlt uns aber eben „die Zeit“, da wir uns als Führungskräfte keine Gedanken darüber machen, ob wir und unsere Mitarbeiter an den richtigen Dingen arbeiten (Effektivität) und ob wir diese Arbeit richtig verrichten (Effizienz).

Nutzen und Methode:

In diesem Training lernen Sie Methoden des Prozess-Management kennen und in praktischen Beispielen anwenden. Sie lernen Ihre Arbeitsabläufe systematisch zu hinterfragen und Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren.

Sie wenden diese Methoden dann in einer Transferaufgabe an. Sie analysieren und optimieren einen Arbeitsablauf, den Sie zusammen mit Ihrem Vorgesetzten definiert haben. Die Ergebnisse der Transferaufgabe stellen Sie am 2. Trainingstag in der Gruppe vor.

Tag 2 Projekt – Management und Change-Management (09. Mai 2019)

Das Training beginnt mit der Vorstellung Ihrer Ergebnisse aus der Transferaufgabe.

Im Training erlernen Sie dann, wie Sie über diese Verbesserungsidee über ein Projekt zur Umsetzung kommen. Hierzu lernen Sie Methoden zur Planung und Steuerung von Projekten kennen. Wir vertiefen die Methoden durch praktische Beispiele und innerhalb Ihres Projektes.

Verbesserungsprojekte beinhalten immer eine Veränderung der Arbeitsweise von Mitarbeitern. Veränderungen können positive wie negative Emotionen (Angst, Ärger, Neugier, und Anderes) hervorrufen. Aus diesen können wiederum konkrete Reaktionen wie bspw. Widerstand gegen die Veränderung entstehen und Ihr Projekt zum Scheitern bringen. Diese Emotionen müssen erst genommen werden und brauchen angemessene Interventionen.

Tag 3 Transfer- und Vertiefungstag (06. Juni 2019)

Das Training beginnt mit der Vorstellung Ihrer Ergebnisse aus der Transferaufgabe. Rückblickend werden Ihre Erfahrungen der vergangenen Zeit ausgewertet. Die sich daraus ergebenden Themen werden fachlich und in kollegialer Beratung vertieft. Am Ende des Trainings haben Sie ganz konkrete Schritte, um ihre laufenden Projekte oder Veränderungsprozesse erfolgreich voranbringen zu können.

Kompetenzen:

- Organisationsfähigkeit
- Gestaltungswillen
- Projektmanagement. ■

Seminarnummer 0326-A-19	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Beginn/Ende: 9 bis 16.30 Uhr	Teilnahmegebühr: 280 Euro
Teilnehmerzahl:	Max. 16 Personen		
Zielgruppe:	Führungskräfte der Stiftung kreuznacher diakonie, die in Veränderungsprozessen mitgestaltend eingebunden sind (Ebene 2 und 3)		
Leitung:	Dipl. Psych. Lukas Konstanzer, Experte für Organisations-, Personal- und Führungskräfteentwicklung, Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e. V.		
Datum:	3-teilige Kursreihe 26. März 2019 und 9. Mai 2019 und 6. Juni 2019		
Anmeldeschluss:	10. Februar 2019		

PE-Dialog-Workshop

3.3 Mitarbeitende finden – Mitarbeitende binden
 „Recruiting“ und „Retention“ als Führungsaufgaben

In diesem Seminar geht es zum einen um die Frage, wie Führungskräfte das Recruiting wirkungsvoll unterstützen und vorantreiben können. Zum anderen soll es um die Frage gehen, welche Aktivitäten, Angebote und Kulturaspekte die längerfristige Bindung der Mitarbeitenden fördern. Es gilt, nach jeweils fachlichen Inputs, im kollegialen Austausch Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung dieser für die Zukunftssicherung sehr bedeutsamen Prozesse zu eruieren.

Nutzen:

Sie erhalten im Austausch mit Ihren Kollegen vertiefte Einsichten, welche Rolle Sie als Führungskraft im Gesamtsystem der Personalentwicklung einnehmen und profitieren von erweiterten Handlungsoptionen für die Praxis. HINWEIS: Mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Fragebogen, in dem Sie Themenwünsche zum Oberthema an uns richten können, die wir dann in das Seminarkonzept einbauen.

Inhalte Vormittag:

- Grundfragen der Personalplanung: Wer passt mit welchen Qualifikationen und Kompetenzen, wann für welchen Arbeitsplatz?
- Erstellung von Stellenausschreibungen
- „Candidate Experience“ – Der Bewerbungsprozess durch die Brille des Bewerbers
- Führen von Bewerbungsgesprächen: Bedingungen und Faktoren für eine gute Wahl

Inhalte Nachmittag:

- Führung und Mitarbeiterbindung – welche Zusammenhänge sind beeinflussbar?
- Kernprozesse der Personalentwicklung
- Faktoren der Arbeitgeberattraktivität
- Gesundheit als Wert

Kompetenzen:

- Mitarbeiterförderung
- Ganzheitliches Denken

Methoden:

- Theoretischer Input
- Kleingruppenarbeit
- Austauschforum. ■

Seminarnummer 0604-A-19	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Beginn/Ende: 9 bis 16.30 Uhr	Teilnahmegebühr: kostenfrei für Führungskräfte der Stiftung kreuznacher diakonie
Teilnehmerzahl:	8 bis 16		
Zielgruppe:	Führungskräfte, die an der Personalauswahl beteiligt sind.		
Leitung:	Bodo Parnitzky, Andreas Mohs		
Datum:	4. Juni 2019		
Anmeldeschluss:	25. April 2019		

Workshop (2 + 1 Tag)

3.4 Rundumblick – systemisch führen

Ein 2 + 1 Workshop für Führungskräfte der Eben 2 (und 3)

In diesem Workshop geht es darum, Bekanntes und Vertrautes aus dem Bereich des Führungshandelns und der Führungstheorie mit Neuem und Unbekanntem in Einklang zu bringen. Und darum, das eigene Denken „umfassender“ zu machen. Dafür wird ein Zugang zum systemischen Denken eröffnet. Die damit verbundene Haltung sowie dessen Handlungsweisen zeigen Wege auf, lösungsorientierter zu agieren. Ganz nach dem Motto: Es gilt als Führungskraft, die eigenen Perspektiven und Handlungsoptionen zu erweitern. Weg vom Getriebensein und hin zum selbstbestimmteren Handeln und Führen.

Mit den systemischen Konzepten und Werkzeugen können Führungskräfte den komplexen Anforderungen an Führung besser gerecht werden.

Nutzen:

- Reflektieren des eigenen Führungshandelns
- Neue Impulse für den Führungsalltag
- Austausch mit Kollegen

Inhalte:

- Die sieben Rollen einer Führungskraft
- Systemisch denken
- Systemische Grundhaltungen und Werkzeuge
- Stärken- und Ressourcen-orientiert führen
- Grundlegendes zum agilen Führen
- Systemische und agile Methoden
- Balance von Agilität und Stabilität

Kompetenzen:

- Mitarbeiterführung
- Organisationsentwicklung
- Ganzheitliches und systemisches Denken

Methoden:

- Theoretischer Input durch Impulsreferate
- Kleingruppenarbeit
- Praxisorientierte Bearbeitung eigener Themen der Teilnehmenden
- Austauschforum etwa in Form kollegialer Beratung. ■

Seminarnummer 1014-B-19	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Beginn/Ende: 9 bis 16.30 Uhr	Teilnahmegebühr: kostenfrei für Führungskräfte der Stiftung kreuznacher diakonie
Teilnehmerzahl:	8 bis 16 Personen		
Zielgruppe:	Führungskräfte, die andere Führungskräfte führen (Dienststellen-, Einrichtungsleitungen, Pflegedienstleitungen /-direktorinnen etc.)		
Leitung:	Birgit Gruhn und Manfred Schwarz, Frankfurt/M. und Bad Vilbel		
Datum:	14. bis 15. Oktober 2019 und 28. Oktober 2019		
Anmeldeschluss:	1. September 2019		

Dialog-Workshops für Dienststellenleiter,
Führungsebene 2 und 3 (je halber Tag)

3.5 Was kommt nach dem BEM?

Nicht immer führen Willkommens- und Fürsorgegespräche im Falle von kranken Mitarbeitenden zum Erfolg. Wo hat die Suche nach einem leidensgerechten Arbeitsplatz im BEM-Verfahren ihre Bedeutung, wo hat sie ihre Grenzen? Und dann? Anhand unseres Gesprächs- und Handlungsleitfadens zum Umgang mit Gesundheit und Krankheit von Mitarbeitenden und Ihren Erfahrungen wollen wir einen sicheren Umgang mit der Thematik fördern. Diese beinhaltet auch Kritik- und Trennungsgespräche.

Nutzen:

- Sie erwerben Sicherheit im Umgang mit krankheitsbedingt komplexen Personalfällen.
- Sie nutzen den Leitfaden systematisch
- Sie sind bei der Ermittlung notwendiger Konsequenzen sprach- und handlungsfähig.

Inhalte:

- Die Themen Gesundheit und Krankheit annehmen und produktiv nutzen
- Leitfaden für gesundheitsbezogene Gespräche
- Umgang mit den Grenzen der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers

Kompetenzen:

- Kommunikationsfähigkeit
- Mitarbeiterförderung
- Entscheidungsfähigkeit
- Folgebewusstsein

Methoden:

- Input
- Diskussion
- Arbeit mit einem konkreten Gesprächsleitfaden und ihren Erfahrungen. ■

Seminarnummer: 1. 0402-A-19 2. 0402-B-19 3. 0410-NK-19 Neunkirchen Weitere Termine entsprechend Anmeldestatus	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Beginn/Ende: (0402-A-19) 9 bis 12.30 Uhr (0402-B-19) 13.30 bis 17 Uhr (0410-NK-19) 13 bis 16.30 Uhr	Teilnahmegebühr: kostenfrei für Mitarbeitende der Stiftung kreuznacher diakonie
Teilnehmerzahl:	10 bis 16 Personen		
Zielgruppe:	Dienststellenleiter, Führungskräfte Führungsebene 2		
Leitung:	Antje Huschenbett, Andreas Mohs, Andreas Ullrich		
Datum:	(0402-A-19 und 0402-B-19) am 2. April 2019, (0410-NK-19) am 10. April 2019		
Anmeldeschluss:	15. Februar 2019		

4. Bildungsangebote für die Führungsebene 4 (und 3)

Workshop (2 Tage)

4.1 In bewegten Zeiten den Kurs halten

Selbstmanagement für Führungskräfte

Führungskräfte sind wie Kapitäne. Sie leiten ihr Teamschiff durch die bewegte See. Dazu bedarf es gerade in der heutigen fordernden und komplexen Zeit viel Standhaftigkeit.

Wie eine Führungskraft trotz aller Unwägbarkeiten innerlich bestärkt die für sie richtigen Ziele definiert und ihre Entscheidungen im Einklang von Denken – Fühlen – Handeln trifft, erarbeiten wir gemeinsam in diesem Workshop.

Ziel ist dabei, die persönlichen Werte und Ressourcen in den Blick zu nehmen und die eigene Persönlichkeit besser zu verstehen. Denn das ist unser Kompass, der uns durchs (Berufs-)Leben leitet.

Tag 1:

- Wer bin ich eigentlich? (Persönlichkeitstypen)
- Werte als Kompass für gute Entscheidungen
- Ziele POSITIV definieren
- Arbeiten mit dem Ziel.

Tag 2:

- Von inneren Antreibern

Nutzen:

Das Seminar unterstützt Sie darin, in Veränderungsprozessen der Organisation und in schwierigen Fragen Ihres Führungsalltags eigene Positionen zu entwickeln. Sie lernen auf konstruktive Weise Ihre Meinung zu vertreten, auch wenn Sie damit Mitarbeitenden oder Vorgesetzten widersprechen. Konstruktiver Widerspruch wird hier als eine notwendige Voraussetzung verstanden, um die Zusammenarbeit immer wieder neu auf gemeinsame Ziele hin auszurichten und zu verbessern.

Inhalte:

- eigener Standpunkte zu aktuellen Fragen herausarbeiten
- mit widersprüchlichen Erwartungen umgehen lernen
- klares Kommunizieren der eigenen Standpunkte
- Konfliktgespräche konstruktiv führen

Inhalte:

- Eigenverantwortung
- Konfliktfähigkeit
- Entscheidungsfähigkeit
- Gestaltungswille

Methoden:

- Einzel-, Kleingruppen und Plenumsarbeit
- kreative Methoden
- Systemaufstellungen. ■
- Input und Erfahrungsaustausch. ■

Seminarnummer: 0910-A-19	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Beginn/Ende: 9 bis 16.30 Uhr	Teilnahmegebühr: 185 Euro für Führungskräfte der Stiftung kreuznacher diakonie, Externe 235 Euro
Teilnehmerzahl:	10 bis 14 Personen		
Zielgruppe:	Führungskräfte		
Leitung:	Heike Löwensen		
Datum:	10. bis 11. September 2019		
Anmeldeschluss:	28. August 2019		

Workshop (2 Tage)

**4.2 BWL kompakt und praxisnah
für pädagogische Leitungen**

Pädagogische Fach- und Führungskräfte sind im beruflichen Alltag zunehmend mit betriebswirtschaftlichen Begriffen und Sachverhalten konfrontiert, die sie manchmal nicht ausreichend sicher verstehen und bewerten können. Damit sie „auf Augenhöhe“ mit der Verwaltung, dem Rechnungswesen oder dem Controller kommunizieren und argumentieren können, werden in diesem Kompaktseminar alle wesentlichen betriebswirtschaftlichen Begriffe und Zusammenhänge praxisnah vermittelt. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer/innen das betriebswirtschaftliche Rüstzeug, um sich kompetent den komplexer werdenden Anforderungen im Zuge eines steigenden Kostendrucks und eines verschärften Wettbewerbs stellen zu können. Sie können gerne auch Kostenstellenberichte, Kalkulationsunterlagen und weitere Controllingübersichten aus ihrem Arbeitsumfeld mitbringen. Der Referent wird gerne auf ihre Fragen und Wünsche eingehen.

Nutzen:

- Die wirtschaftliche Führung verbessern
- Die Sprache der Controller verstehen
- Die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Begriffe inhaltlich und im Gesamtzusammenhang verstehen
- Die Verknüpfung zwischen Entscheidungen und ihren Auswirkungen auf die Einrichtung und Sozialbetrieb zu erkennen und die wirtschaftliche Tragweite richtig einzuschätzen.

Inhalte:

- Der Sozialbetrieb aus dem Blickwinkel der Betriebswirtschaft
- Das 1x1 der Betriebswirtschaft, wichtige Grundlagenbegriffe (Abschreibungen, Rückstellungen, Rücklagen, fixe und variable Kosten, Umlageschlüssel etc.)
- Wie lese ich eine Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und einen Kostenstelle?
- Kalkulation von stationären und ambulanten Leistungen
- Instrumente des Leistungs- und Kostenmanagements
- Wo liegt die Gewinnschwelle in meiner Einrichtung bzw meinem Verantwortungsbereich (Break-Even-Point)

Kompetenzen:

- Unternehmerisch denken und handeln
- Betriebswirtschaftliches Know How

Methoden:

- Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen durch Vortrag und Diskussion
- Praxis- und Fallbeispiele
- Praxisorientierte Bearbeitung eigener Themen der Teilnehmenden
- Austauschforum. ■

Seminarnummer: 0918-A-19	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Beginn/Ende: 9 bis 16.30 Uhr	Teilnahmegebühr: kostenfrei für Führungskräfte der Stiftung kreuznacher diakonie, Externe 165 Euro
Teilnehmerzahl:	12 bis 18 Personen		
Zielgruppe:	Führungskräfte der Ebene 3 und 4 (Teamleiter, Gruppenleiter) aus sozialen Arbeitsbereichen		
Leitung:	Günther Sprunck, Dipl.-Betriebswirt, Dipl. Controller Fa. GUB Concept mbH, Homburg/Saar		
Datum:	18. bis 19. September 2019		
Anmeldeschluss:	2. August 2019		

Seminar (2+2 Tage)

**4.3 Mit Überzeugungskraft führen –
Stärke entwickeln für mich und das Team**

Führung gelingt nur mit Überzeugungskraft und Stärke. Beides entsteht, wenn Führungskräfte sowohl aus der eigenen Mitte als auch aus der Mitte des Teams heraus agieren. In Anbetracht immer komplexer werdender Rahmenbedingungen gilt es die eigene Rolle klar und gleichzeitig flexibel wahrzunehmen. Sicherheit gewinnen Führungskräfte über Werte und Ziele sowie über die Fähigkeit konstruktive Arbeitsbeziehungen einzugehen. Von dieser sicheren Basis ausgehend können Führungskräfte beweglich, konfliktfähig und lösungsorientiert handeln. Dies wirkt sich förderlich auf die Teamkultur aus.

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit eine Kompetenzbilanzierung nach KODE® durchzuführen (incl. individuellem Coaching). Zwischen den beiden Kursabschnitten erhalten die Teilnehmer*innen Reflexions- und Umsetzungsaufgaben.

Nutzen:

Das Seminar unterstützt Sie darin

- eine wertschätzende und vertrauensvolle sowie konfliktfähige und lösungsorientierte Teamkultur zu fördern
- zu erkennen, in welchen Situationen Kommunikation auf Augenhöhe und in welchen eine klare Positionierung gefragt ist
- reale Abhängigkeiten und Begrenzungen zu erkennen und auf dieser Grundlage konkrete Handlungsmöglichkeiten auszuloten
- mit Widerständen in Veränderungsprozessen umzugehen
- die Haltung „Ich kann und ich will“ einzunehmen

Inhalte:

- Situationsanalyse anhand eines Mehrfaktorenmodells
- Die unterschiedlichen Seiten der Führungsrolle
- Persönliche Stärken und Entwicklungsfelder
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten und Widerständen
- Eigene Spielräume zwischen Macht und Ohnmacht
- Wertschätzende Kommunikation, auch wenn es eng wird

Kompetenzen:

- Eigenverantwortung
- Zielorientiertes Führen
- Kommunikations-/ Teamfähigkeit
- Folgebewusstsein
- Konfliktfähigkeit

Methoden:

- Einzel-, Kleingruppen und Plenumsarbeit
- Systemaufstellungen
- Kreative Methoden
- Kollegiale Beratung. ■

Seminarnummer: 0925-A-19	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Beginn/Ende: 9 bis 16.30 Uhr	Teilnahmegebühr: 360 Euro für Mitarbeiter der Stiftung kreuznacher diakonie, 420 Euro für Externe
Teilnehmerzahl:	10 bis 16 Personen		
Zielgruppe:	Führungskräfte, vorrangig Team- und Gruppenleiter		
Leitung:	Martin Reinhard, Andreas Mohs		
Datum:	25. bis 26. September 2019 und 18. bis 19. November 2019		
Anmeldeschluss:	15. Juli 2019		

Seminar (2 Tage)

**4.4 Kritik geben und aufnehmen –
Reflexionsgespräche führen**

Eine kritische und gleichsam wertschätzende Rückmeldung zu Leistungen und Verhaltensweisen von Kollegen und Kolleginnen ist entscheidend für die Gestaltung gelingender Arbeitsprozesse. Sie trägt dazu bei, für sich und andere eine realistische Selbsteinschätzung zu ermöglichen. Anstatt zu verurteilen sollen konkrete Lernschritte und Verhaltensänderungen erfolgen. Kritik erzeugt aber häufig eine innere Abwehr und unangenehme Gefühle. Konstruktiv wird Kritik nur in einer kooperativen Haltung, einem gelingenden Dialog und einem respektvollen Umgang mit sich selbst und anderen. Es geht darum konstruktive Kritik zu äußern, ohne das Gegenüber in seiner Persönlichkeit zu verletzen.

Nutzen:

Sie verstehen, weshalb Kritik häufig verletzend wahrgenommen wird. Sie wissen, welche Haltung hilft, mit den Reaktionen des Gegenübers gut / besser umzugehen. Sie können Kritik wertschätzend formulieren und anhand des Leitfadens ein konstruktives Kritikgespräch / Reflexionsgespräch führen. Sie kennen Möglichkeiten, einen Umgang mit emotional verwirrenden Situationen zu finden, in denen man selbst kritisiert wird.

Inhalte:

- Kritik wertschätzend formulieren
- Kritik annehmen und produktiv nutzen
- Leitfaden für Reflexions- und Kritikgespräche
- Umgang mit den Reaktionen meines Gegenübers

Kompetenzen:

- Konfliktfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

Methoden:

- Austausch eigener Erfahrungen
- Arbeit mit einem konkreten Gesprächsleitfaden in Kleingruppen
- Formulierung konkreter Kritikpunkte in Einzel- und Partnerarbeit. ■

Seminarnummer: 1120-19	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Beginn/Ende: 9 bis 16.30 Uhr	Teilnahmegebühr: 65 Euro für Mitarbeitende der Stiftung kreuznacher diakonie, 85 Euro für Externe
Teilnehmerzahl:	12 bis 16 Personen		
Zielgruppe:	Alle Interessierten		
Leitung:	Katharina Mohs, Erwachsenenbildnerin, Mediatorin, Bad Kreuznach		
Datum:	20. November 2019		
Anmeldeschluss:	9. Oktober 2019		

4.5 Training: Gespräche zum Thema Gesundheit und Krankheit

Die Gesprächsführung zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden gerade bei schwierigen Themen kann Türen öffnen oder verschließen. Modelle und Theorien nutzen dann wenig, wenn die Situation schon angespannt ist. In diesem Training wollen wir daher praktisch üben und Handlungsmöglichkeiten für Ihre Gesprächsführung erarbeiten. Hilfen ergeben sich aus einem Gesprächsleitfaden, den die Akademie und das betriebliche Eingliederungsmanagement erarbeitet haben.

Nutzen:

Sie erwerben praktische Erfahrungen in der Gesprächsführung zum Thema Gesundheit/Krankheit. Sie bereiten sich und Mitarbeitende optimal auf evtl. anstehende BEM-Gespräche vor. Sie können besser mit ihnen vorgesetzten Führungskräften in der Sache kooperieren.

Inhalte:

- Grundinformationen zur betrieblichen Gesundheitsfürsorge / Gesundheitsmanagement (BGM)
- Die Themen Gesundheit und Krankheit ansprechen und produktiv nutzen
- Leitfaden für gesundheitsbezogene Gespräche
- Wahrnehmungen wertschätzend formulieren
- Konstruktiver Umgang mit den Reaktionen des Gegenübers

Kompetenzen:

- Kommunikationsfähigkeit
- Mitarbeiterförderung

Methoden:

- Input zum BGM / BEM
- Training anhand von Beispielen aus der Praxis
- Training mit einem konkreten Gesprächsleitfaden
- Fragen zum Theorie-Praxistransfer. ■

*Hinweis:
Bei Bedarf können
weitere Trainings
angeboten werden.*

Seminarnummer: 0605-A-19 0909-A-19	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Beginn/Ende: 9 bis 16.30 Uhr	Teilnahmegebühr: Kostenlos für Mitarbeitende der Stiftung kreuznacher diakonie, 85 Euro für Externe
Teilnehmerzahl:	10 bis 12 Personen		
Zielgruppe:	Teamleiter, Stationsleiter, Gruppenleiter oder vergleichbare Leitungskräfte		
Leitung:	Andreas Mohs, n.n.		
Datum:	(0605-A-19) am 5. Juni 2019, (0909-A-19) am 9. September 2019		
Anmeldeschluss:	(0605-A-19) am 20. April 2019, (0909-A-19) am 20. Juli 2019		

Workshop (1 Tag)

4.6 „Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt“ (J. Ringelnatz)

Ein ernsthaftes Seminar für gewitzte Führungskräfte - und solche, die es werden wollen

Lachen und Lächeln sind Tor und Pforte durch die viel Gutes in den Menschen hineinhuschen kann. (Ch. Morgenstern)

Humor, Arbeit und Führung - passt das zusammen? Aber ja! Ein nettes Wort zu rechten Zeit kann festgefahrene Situationen entschärfen, den Teamgeist fördern und die Arbeitatmosphäre lockern. Dafür braucht es Fingerspitzengefühl - und ein bisschen Übung.

Wesentliche Dinge im Leben sind nicht zuletzt der Humor und die Fähigkeit, über sich selbst zu lachen. (Yehudi Menuin)

In diesem Seminar geht es um ganz Grundlegendes, aber auch um ganz Praktisches. Welche Art von „Humor“ ist grundsätzlich fehl am Platz? Kann man Humor lernen? Was hat Humor mit Schlagfertigkeit zu tun? Und der Fähigkeit, Dinge aus einer ganz anderen Perspektive zu sehen?

Witze kann man nur dann aus dem Ärmel schütteln, wenn man sie vorher hineingesteckt hat. (Rudi Carell)

Und wir werden üben, üben, üben, ganz ernsthaft, ein wenig Spaß dabei haben und versuchen, die komischen und absurden Seiten des Arbeitslebens zu entdecken.

Nutzen:

„Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann.“ (Francis Picabia)

Kompetenzen:

- interaktiver Vortrag
- Übungen

Methoden:

- Humor
- Kommunikationsfähigkeit ■

Seminarnummer: 0412-A-19	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Beginn/Ende: 9 bis 16.30 Uhr	Teilnahmegebühr: 65 Euro Mitarbeitende der Stiftung kreuznacher diakonie, 85 Euro Externe
Teilnehmerzahl:	10 bis 14 Personen		
Leitung:	Ute Coulmann		
Datum:	12. April 2019		
Anmeldeschluss:	2. März 2019		

6 Seminarangebote – 3 Themen

4.7 Seminare zum Arbeitsrecht für Führungskräfte

Der eigenen Führungsverantwortung gerecht zu werden ist eine stetige Herausforderung. Diese will gemeistert werden. Ein Baustein hierzu ist, Grundkenntnisse im allgemeinen Arbeitsrecht zu haben. Neben den Bundesgesetzgebungen spielen vor allem die Arbeitsvertragsrichtlinien der Diakonie Deutschland eine besondere Rolle. Aus ihrer Praxis heraus ergeben sich Fragestellungen, die in dieser Fortbildung behandelt werden sollen.

Schutzgesetze sollen zur Sicherheit der Mitarbeitenden beitragen. Allerdings gibt es hier mitunter die Wahrnehmung, dass Mitarbeitende die Umsetzung der Gesetze als hinderlich empfinden. Die Bundesgesetze sollen vorgestellt werden und anhand von praktischen Beispielen erläutert und der Umgang mit den Regelwerken in die tägliche Arbeit eingebunden werden.

Jedes Seminar muss einzeln gebucht werden.

Nutzen:

Das Seminar dient dazu, besser im Alltag mit arbeitsrechtlichen Sachverhalten umgehen zu können. Nach dem Seminar sind sie sensibler und sicherer im Umgang mit rechtlichen Sachverhalten.

Methoden:

- Visualisierung der Themen
- Referieren der benannten Themen
- Dialog
- Praxisbezogene Beschreibung zur Umsetzung der benannten Themen

Kompetenzen:

- Eigenverantwortung
- Folgebewusstsein ■

Seminarnummern: 0314-19 1022-19 0521-19 0919-19 0604-19 1118-19	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Teilnahmegebühr: Kostenfrei für Mitarbeitende der Stiftung kreuznacher diakonie Externe 80 Euro pro Ganztage, 40 Euro pro Halbtage
Teilnehmerzahl:	12 bis 18 Personen	
Zielgruppe:	Alle Interessierten Führungskräfte	
Leitung:	Andreas Ullrich, bisheriger MAV-Vorsitzender, langjähriges Mitglied der Arbeitsrechtlichen Kommission, Diakonie Deutschland	
Datum:	(0314-19) 14. März 2019 (9 bis 16.30 Uhr)	halbtags (9 bis 13 Uhr)
	(1022-19) 22. Oktober 2019 (9 bis 16.30 Uhr)	halbtags (9 bis 13 Uhr)
	(0521-19) 21. Mai 2019 (9 bis 13 Uhr)	halbtags (9 bis 13 Uhr)
	(0919-19) 19. September 2019 (9 bis 13 Uhr)	halbtags (9 bis 13 Uhr)
	(0604-19) 4. Juni 2019 (9 bis 16.30 Uhr)	halbtags (9 bis 13 Uhr)
	(1118-19) 18. November 2019 (9 bis 16.30 Uhr)	halbtags (9 bis 13 Uhr)
Anmeldeschluss:	(0314-19) 1. Februar 2019 (1022-19) 8. September 2019 (0521-19) 7. April 2019 (0919-19) 8. August 2019 (0604-19) 23. April 2019 (1118-19) 5. Oktober 2019	

Seminar: „Allgemeine Vergütungsrichtlinien der Diakonie Deutschland (AVR DD)“

Seminar 0314-19 und Seminar 1022-19

Seminar 0314-19, 14. März 2019 (9 bis 16.30 Uhr)

Seminar 1022-19, 22. Oktober 2019 (9 bis 16.30 Uhr)

- Eingruppierung
- Arbeitszeitregelungen
- Grundlagen zur Dienstplangestaltung
- Weitere Grundlagen aus dem Mantelteil der AVR DD

Seminar: Welche Arten von Kündigungen gibt es?

Seminar 0521-19, 21. Mai 2019 (9 bis 13 Uhr)

Seminar 0919-19, 19. September 2019 (9 bis 13 Uhr)

- Rechtliche Grundlagen
- Darstellung der Grundlagen zum Ablauf von Kündigungen
- Spielen Abfindungen bei Kündigungen eine Rolle?
- Grundlagen zum Thema Abmahnung in Verbindung mit einer Kündigung
- Auflösungsvertrag
- Arbeitsverträge nach Vorlage der Arbeitsvertragsrichtlinie Diakonie Deutschland

Seminar: Mitarbeitenden-Schutzgesetze

Seminar 0604-19, 4. Juni 2019 (9 bis 16.30 Uhr)

Seminar 1118-19, 18. November 2019 (9 bis 16.30 Uhr)

- Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Arbeitszeitgesetz
- Jugendarbeitsschutzgesetz
- Elternzeitgesetz
- etc.

*Hinweis:
Jedes Seminar muss
einzeln gebucht
werden.*



Weiterbildung (10 Tage)

4.8 Kompetenzkurs: Konfliktlösung und Verständigung

Konflikte gehören zum Alltag im Arbeitsleben und privaten Beziehungen

Unerwartet werden ehemals gute Partner zu Gegnern; die Zusammenarbeit und die Teamatmosphäre sind gestört. Die Konsequenzen sind spürbar:

- Menschliche Verletzungen entstehen
- Motivation und Leistungsbereitschaft sinken
- Zeit- und Kraftressourcen werden verschwendet
- Resignation / „Dienst-nach-Vorschrift“ entstehen
- Menschliche Belastungen und der Krankenstand erhöhen sich

Konflikte haben positives Veränderungspotenzial

Rechtzeitig erkannt und sinnvoll bearbeitet dienen Konflikte dazu, neue Sichtweisen, Methoden und Problemlösungen zu eröffnen, die ohne Auseinandersetzung keine Chance auf Umsetzung hätten. Deswegen glauben wir, dass in allen Konflikten Chancen für eine neue und bessere Verständigung liegen. Die Methoden der gewaltfreien Kommunikation (nach M. Rosenberg) und der Mediation helfen, diese Wege aktiv und zielführend gestalten zu können.

Konflikte brauchen Unterstützer – „Erste Hilfe“ in schwierigen Situationen

Menschen brauchen in eskalierten Konflikten Unterstützer, um wieder einen gemeinsamen Weg finden zu können. Nach Teilnahme an diesem Kurs können Sie Ersthilfe in Konflikten und schwierigen Situationen leisten. Sie geben kein Urteil ab und keine Lösung vor. Stattdessen unterstützen sie die Konfliktparteien, selber einvernehmlich eine Lösung zu finden. Als „Lotse“ kennen sie die „Untiefen“ der Kommunikation und können sich und die Beteiligten sicher und Schutz gebend hindurchführen

Methoden:

1. Aufrichtige Verständigung in Konflikten
2. Konflikte in Kooperation und Teamarbeit
3. Mediation – Streit schlichten
4. Integration in Betrieb und Lebenswelt
5. Abschlusstag

Der Lehrgang ist in 5 Seminareinheiten eingeteilt, in denen sich die Teilnehmenden die Methode und die Haltung konstruktiver Konfliktlösung und Mediation erarbeiten. Er umfasst theoretische Einheiten, praktische Übungen und Reflexion eigener Erfahrungen. Zwischen den Seminareinheiten treffen sich die Teilnehmer/-innen in festen Arbeitsgruppen (Peergruppen) für Praxisprojekte und kollegiale Beratung. Die Treffen werden auf Wunsch durch die Kursleiter begleitet. Der Kurs erfordert von den Teilnehmer / -innen gleichermaßen die Bereitschaft, sich intensiv mit dem Thema wie auch mit dem eigenen Konfliktverhalten auseinanderzusetzen. Die Fortbildung schließt mit einem Zertifikat der Akademie ab.

Nutzen:

- Konflikte frühzeitig erkennen und analysieren
- eigene Konflikte gewinnbringend lösen
- Gesprächstechniken für die Deeskalation von Konflikten anwenden
- helfen, weitere Eskalationen zu vermeiden
- Kollegen / -innen und Vorgesetzte im Blick auf geeignete Lösungswege beraten
- Konflikte selber als unabhängige Dritte moderieren
- einer besseren Akzeptanz von einem konstruktiven Umgang mit Konflikten beitragen.

Kompetenzen:

- Konfliktfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Selbstmanagement
- Glaubwürdigkeit
- Wertebewusstsein ■



Seminarnummer: 1028-19	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Beginn/Ende: 9 bis 16.30 Uhr	Teilnahmegebühr: 650 Euro für Mitarbeitende der Stiftung kreuznacher diakonie 815 Euro für Externe (Die Gebühr kann zu je 50% auf 2 Kalenderjahre verteilt werden)
Teilnehmerzahl:	12 bis 16 Personen		
Zielgruppe:	Alle, die ihre Kommunikations- und Konfliktkompetenzen verbessern und sich und andere Menschen unterstützen wollen, Konflikte konstruktiv zu lösen		
Leitung:	Katharina Mohs, Erwachsenenbildnerin, Mediatorin, Bad Kreuznach		
Datum:	28. bis 30. Oktober 2019, 2. bis 3. Dezember 2019, 27. bis 28. Januar 2020 30. bis 31. März 2020, 23. April 2020 (Abschlussstag)		
Anmeldeschluss:	16. September 2019		

5. Diakonik – Ethik – Spiritualität in der Führung

Führungskräfte stehen mit in der Verantwortung, diakonische Werte zu leben und weiter zu geben. Das ist leicht gesagt und dem stimmen die meisten wohl auch zu. Jedoch gibt es immer wieder die Frage nach der Umsetzbarkeit im Führungsalltag. Mit den folgenden Angeboten wollen wir diese Arbeit stützen.

5.1 „Seelsorge in kurzen Begegnungen“ – Grundkurs

„Haben Sie mal einen Moment Zeit für mich?“ Führungskräfte kommen sehr oft in solche Situationen:

Das „zielorientierte Kurzgespräch nach Timm Lohse“ ist eine spezifische Form der systemischen Beratung. Ihr Gegenstand ist nicht das lange Beratungsgespräch, sondern der kurze, aber nie zufällige Gesprächskontakt zwischendurch. Sie will nicht das ganze Problem lösen, sondern zielt darauf ab, hilfeschenden Menschen einen konkreten Schritt weiter zu helfen. In diesem Grundkurs wird in die Methodik des Kurzgespräches eingeführt und grundlegende Fähigkeiten vermittelt.

Das Fortbildungsangebot ist handlungsorientiert. Neben kurzen Theorieteilen stehen große Praxisabschnitte, in denen anhand von Gesprächsbeispielen und Rollenspielen die Methode eingeübt wird. Die Teilnahme setzt daher die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an dieser Art von Lernen voraus. ■

Seminarnummer: 0318-DGP-19	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Beginn/Ende: 9.30 bis 17 Uhr	Teilnahmegebühr: Kostenfrei für Diakoninnen und Diakone sowie Mitarbeitende der Stiftung kreuznacher diakonie
Teilnehmerzahl:	max. 20 Personen		
Zielgruppe:	Diakoninnen und Diakone sowie interessierte Mitarbeitende der Stiftung kreuznacher diakonie		
Leitung:	Pfr. Dr. Detlev Pröbldorf, Stadtkirche Leverkusen, Trainer AG Kurzgespräche; Pfr. Frank Ertel, Telefonseelsorge Aachen		
Datum:	18. bis 21. März 2019		
Anmeldeschluss:	4. Februar 2019 Die Anmeldung erbitten wir ausschließlich über das Sekretariat der Diakonischen Gemeinschaft Paulinum: Andrea Bäder-Mellmann, andrea.baeder-mellmann@kreuznacherdiakonie.de		

5.2 Basiskurs Diakonik

Sie haben Interesse daran, etwas über den Tellerrand ihres Arbeitsbereiches zu schauen und sind neugierig, mit anderen gemeinsam über Fragen des Glaubens und den Grundlagen der Diakonik ins Gespräch zu kommen? Dann informieren Sie sich über den Basiskurs Diakonik. Für diesen Kurs gibt es besondere arbeitszeitliche Regelungen: Bitte informieren Sie sich bei Frau Diakonin Doris Borngässer. ■

	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Teilnahmegebühr: Kostenfrei für Mitarbeitende der Stiftung kreuznacher diakonie, 500 Euro für Externe
Teilnehmerzahl:	max. 20 Personen	
Zielgruppe:	Interessierte Mitarbeitende der Stiftung kreuznacher diakonie und interessierte Externe, unabhängig von der Konfessionszugehörigkeit	
Leitung:	Diakonin Doris Borngässer, Dipl. Pädagogin, Referat Diakonik-Ethik-Seelsorge	
Datum:	September 2019 bis März 2020, 14 Seminartage	

3 Workshops (je halbe Tage)

5.3 Die neue Loyalitätsrichtlinie

Seit September 2018 gilt in der Stiftung kreuznacher diakonie die neue „Richtlinie über die kirchlichen Anforderungen der beruflichen Mitarbeit in der Stiftung kreuznacher diakonie (Loyalitätsrichtlinie)“. Sie ersetzt die alte „ACK-Richtlinie“. Nach der Satzung der Stiftung kreuznacher diakonie sind alle Mitarbeitenden dem kirchlich-diakonischen Auftrag verpflichtet. Alle Mitarbeitenden übernehmen in ihrem Aufgabenbereich Mitverantwortung für die glaubwürdige Erfüllung kirchlich- diakonischer Aufgaben. Sie müssen Auftrag und Selbstverständnis der Stiftung kreuznacher diakonie achten und aktiv die Ziele und Aufgaben der Stiftung kreuznacher diakonie fördern.

Was bedeutet das für die Auswahl von Mitarbeitenden? Welche Änderung ergibt sich daraus zur alten ACK-Regelung? Wie kann ich das in Vorstellungsgesprächen einbauen und erarbeiten?

Nutzen:

Sie werden in diesem Seminar die neue Richtlinie kennenlernen und die Veränderungen zur bisherigen Regelung erkennen. Sie werden den rechtlichen Rahmen und den Entscheidungsspielraum kennen. Für Vorstellungsgespräche werden sie Sicherheit erwerben, wie die Loyalitätsrichtlinie umzusetzen ist.

Inhalte:

- Rechtliche Orientierung
- Unterscheidung alte ACK-Regelung und neue Loyalitätsrichtlinie
- Kirchen und Gemeinschaften, ACK und VEF

Methode:

- Theoretischer Input
- Gespräch und Diskussion ■

Hinweis:

- zwei Workshops in Bad Kreuznach
- ein Workshop in Neunkirchen

Seminarnummer: 1. 0205-19, Ort: Akademie, Bad Kreuznach 2. 0205-DIA-19, Ort: Akademie, Bad Kreuznach 3. 0206-N-19, Ort: Neunkirchen Fliednerkrankenhaus, Bildungszentrum	Teilnahmegebühr: kostenfrei für Mitarbeitende der Stiftung kreuznacher diakonie
Teilnehmerzahl:	10 bis 20 Personen
Zielgruppe:	Kurse 0205-19 und 0206-N-19: Führungskräfte, die Vorstellungsgespräche führen; Mitarbeitende, die an Vorstellungsgesprächen beteiligt sind; Kurs 0205-DIA-19 richtet sich speziell an Diakone und Diakoninnen
Leitung:	Pfarrer Christian Schucht, theologischer Vorstand der Stiftung kreuznacher diakonie
Datum:	1. Seminar: 5. Februar 2019, 9.30 –12 Uhr, Ort: Akademie, Bad Kreuznach 2. Seminar: 5. Februar 2019, 14 –17 Uhr, Ort: Akademie, Bad Kreuznach 3. Seminar: 6. Februar 2019, 14.30 –17 Uhr, Ort: Fortbildungszentrum am Fliedner Krankenhaus, Neunkirchen
Anmeldeschluss:	Für alle Angebote: 3. Januar 2019
Anmerkungen:	Die Loyalitätsrichtlinie ist abrufbar im Intranet: Referat Recht-Rechtsammlung, Teil 2: Dienstanweisungen/Richtlinien- Personalwesen

5.4 Seelsorge für Führungskräfte – Beratung, Begleitung und Klärung im vertraulichen Gespräch

In der Stiftung kreuznacher diakonie ist die Seelsorge für Klienten, Patienten und Kunden selbstverständlich. Aber auch Mitarbeitende und Führungskräfte haben die Möglichkeit Seelsorge in Anspruch zu nehmen. Auch während der Dienstzeit.

In allen Geschäftsfeldern gibt es ausgebildete Seelsorgende (Pfarrer/-innen und Diakon/-innen mit Seelsorge- Qualifikation). Diese stehen auch den Führungskräften als Seelsorgende oder zur Beratung zur Verfügung oder stellen Kontakte zu Seelsorge- oder Beratungsmöglichkeiten her.

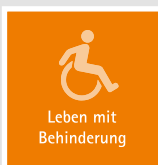
Hier können Führungskräfte frei wählen und mit dem Seelsorger/ der Seelsorgerin ihrer Wahl Termine vereinbaren. Die Seelsorgenden unterliegen in allen Fällen dem Seelsorgegeheimnis und sind zur Vertraulichkeit verpflichtet. ■

Kontakt:



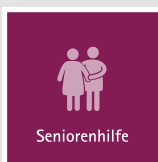
Krankenhäuser und Hospize

Pfr. Wolfgang Baumann 0671/605-3269
wolfgang.baumann@kreuznacherdiakonie.de oder
Pfr. Jörg Heidmann 06821/9010



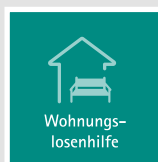
Leben mit Behinderung

Pfr. Michael May 06753/10-273
maymi@kreuznacherdiakonie.de
Pfrin. Sabine Richter 0671/605-3746
sabine.richter@kreuznacherdiakonie.de



Seniorenhilfe

Pfrin. Ruth Reusch 0671/605-3075
reuschru@kreuznacherdiakonie.de



Wohnungslosenhilfe und Kinder-, Jugend und Familienhilfe

Pfrin. Sabine Richter 0671/605-3746
sabine.richter@kreuznacherdiakonie.de

6. Beratung, Coaching, Supervision

2 Beratungsangebote

6.1 Spielraum für Führung

Supervisionstage für Führungskräfte

Angebot 1: (0311-S-19), feste Gruppe

Dieser Tag richtet sich an eine feste Gruppe (Kurs: „Meine Führungskraft entwickeln“). An diesem Tag können Sie Situationen Ihres Führungsalltags mit Hilfe der Gruppe und der Referenten lösungsorientiert reflektieren. Sie erhalten konkrete Anregungen für die Führungssituationen, die sie einbringen.

Angebot 2: (0924-A-19) offenes Angebot

Dieser Tag ist frei buchbar: Zielgruppe sind Team- Stations- und Gruppenleitungen. Im geschützten Rahmen des Supervisionskurses haben Sie die Möglichkeit, eigene Themen zu bearbeiten und von der Erfahrungen der Gruppe zu profitieren. Sie erhalten konkrete Anregungen für ihre Führungssituationen. ■



Seminarnummer 1. 0311-S-19 2. 0924-A-19	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Beginn/Ende: 9 bis 16.30 Uhr	Teilnahmegebühr: kostenfrei für die Teilnehmer-Gruppe, andere auf Anfrage
Teilnehmerzahl:	8 bis 12		
Zielgruppe:	1. Seminar: Führungskräfte aus Kurs „Meine Führungskraft entwickeln“ 2. Seminar: Führungskräfte Ebene 3 u. 4 (Teamleitungs- und Stationsleitungsebene)		
Leitung:	Martin Reinhard, Andreas Mohs		
Datum:	1. Seminar: 11. März 2019 2. Seminar: 24. September 2019		
Anmeldeschluss:	1. Seminar: 2. Februar 2019 2. Seminar: 10. August 2019		

Beratung

6.2 Individuelles Coaching für Führungskräfte

Sie suchen ein Coaching für Ihre Führungsarbeit? – Die Akademie führt und erweitert ständig eine Liste mit professionellen Coaches, Mediatoren, Berater/-innen und Supervisor/-innen.

Coaching kann in unterschiedlichen Formaten ablaufen:

- Einzelcoaching
(Länge der Sitzungen wird anfänglich definiert)
- Peercoaching – zu zweit, wenn es um die Zusammenarbeit geht
- Teamcoaching – wenn die Zusammenarbeit aufgebaut, gepflegt und verbessert werden soll, oft in Verbindung mit parallelem Führungscoaching
- Konflikt-Mediation: Eine Kurz-Intervention mit ca. 3-4 Sitzungen – wenn es brennt
- Langzeit-Supervision: Zur eigenen Weiterentwicklung

Wie komme ich zum Coaching?:

- Sprechen Sie mit ihrer Führungskraft, um eine Kostenübernahme oder teilweise Kostenübernahme zu vereinbaren
- Alternativen: Sie übernehmen selbst die Kosten. Sie suchen ein Coaching für Ihre Mitarbeiter.
- Sie informieren sich in der Akademie über mögliche Coaches
- Sie vereinbaren ein kostenloses Erstgespräch mit der Beraterin/dem Berater/Coach, vor Ort oder per Telefon

- Nach der ersten Sitzung wird ein Beratervertrag geschlossen, inklusive Datenschutzvereinbarung
- Durchführung der vereinbarten Beratungen
- Auswertung des Coachingprozesses im Team oder mit den Vorgesetzten
- Rückmeldung an die Akademie zu Qualität und Zielerreichung (per Erhebungsbogen)

Kosten:

Die Preise sind unterschiedlich.

Sie beginnen bei 80 Euro für 60 Minuten.

Für Business-Coaching (obere Führungsebenen) sind die Preise deutlich höher. Bedenken Sie: Ein gutes Coaching ist persönlich auf Sie zugeschnitten und dadurch in vielen Fällen besonders effektiv. ■



Beratung

6.3 Meine Führungsarbeit durch die „Kompetenzbrille“ gesehen

Individuelle Kompetenzberatung mit „KODE®“ und „BIP“

Es gibt viele Gründe, die eigene Führungsarbeit unter dem Blickwinkel eigener Kompetenzen (im Sinne von Stärken und Potenzialen) vorzunehmen.

- Sie möchten zur eigenen Entwicklung ein differenziertes Feedback auf Ihre Stärken und Potenziale
- Sie wollen sich auf eine andere Position oder Aufgabe in der Stiftung kreuznacher diakonie bewerben
- Ihnen wird eine neue Position vorgeschlagen und Sie wollen mehr Sicherheit für Ihre Entscheidung
- Nach längerer Krankheit wünschen Sie sich eine Neueinschätzung wie Sie Ihre Ziele mit weniger Belastung erreichen
- u.a.m.

Mit dem Instrument „KODE ®“ und dem zertifizierten KODE-Berater erfahren Sie hinsichtlich vier Kompetenzbereichen und 64 Einzelkompetenzen, wo genau Ihre Stärken und Potenziale liegen. Im anschließenden Coaching erhalten Sie vielfältige konkrete und schriftliche Hinweise zum weiteren (Selbst-) Lernen und entwicklungsbezogener Reflexion.

Als zweites Instrument steht Ihnen das Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP) zur Verfügung. Es dient der individuellen Selbsteinschätzungen Ihrer beruflichen Stärken. Bei der Auswertung werden 14 Persönlichkeitseigenschaften aus 4 Bereichen erfasst. Sie erhalten dabei Informationen darüber, wie stark die jeweiligen Eigenschaften ausgeprägt sind und wo sich Entwicklungspotenziale ergeben.

Nach einer anonymen Beantwortung eines Online-Fragebogens auf einem Endgerät Ihrer Wahl, erhalten Sie im anschließenden Auswertungsgespräch Ergebnisse differenziert erläutert und können eigene Ziele setzen sowie Maßnahmen erwägen und planen. Eine Kompetenzbilanzierung ist ein konstruktiver Lernimpuls und hilft zu einer realistischen Selbsteinschätzung.

Die Beratung ist diskret, Berater und Klient unterschreiben eine besondere Datenschutzvereinbarung. Die Kosten betragen für Mitarbeitende der Stiftung kreuznacher diakonie 80 Euro pro Auswertung. Externe: 190 Euro (Test inklusive Beratung/Coaching/schriftliche Auswertungsmaterialien). ■

	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Teilnahmegebühr: 80 Euro für Mitarbeiter der Stiftung kreuznacher diakonie, 190 Euro für Externe
Teilnehmerzahl:	Einzelangebot	
Zielgruppe:	Führungskräfte	
Ansprechpartner:	Andreas Mohs (KODE-Berater), Bodo Parnitzky (Beratung mit BIP)	
Datum:	nach Absprache	

Teamentwicklung

6.4 Ein Tag für unser Team – Teamgeist und Teamgesundheit

Teamentwicklung in der eigenen Einrichtung oder Abteilung

Veränderungen in der betrieblichen Aufgabenstellung, den umzusetzenden Zielen und der Organisation haben oftmals Auswirkungen auf die Kooperation in Teams und Arbeitsgruppen / Abteilungen.

Schwierige Kooperation beeinträchtigt oftmals die befriedigende Aufgabenerfüllung. Sie bringt unter Umständen Krankheitszeiten, Motivationsverlust und andere negativen Folgen mit sich. Eine Neujustierung des Miteinanders und/oder der Arbeits- und Ablaufstrukturen wird ggfls. notwendig.

Wie eine „Motorinspektion“ beim Auto ist ein reflektierender und wertschätzender Blick auf die eigene Zusammenarbeit auch oder sogar bewusst ohne einen äußeren Anlass sinnvoll – als Teil der Team- und Mitarbeiterpflege – damit es eben weiter rund läuft!

Sprechen Sie uns als Durchführende oder Vermittler von kompetenten internen wie externen Fachkräften für Teamentwicklung und (Veränderungs-) Prozessbegleitung an. ■



*Hinweis:
Sprechen Sie uns
bei Interesse
bitte an!*

	Ort: Akademie, Bad Kreuznach	Teilnahmegebühr: Informationen auf Anfrage
Zielgruppe:	Mitarbeiter und Team/ Abteilungsleiter	
Ansprechpartner:	Andreas Mohs, Dipl.-Päd., Akademieleiter, Tel. 0671 / 605-3480 Wir vermitteln auch geeignete externe Teamentwickler.	
Datum:	nach Absprache	

An das
Stiftung kreuznacher diakonie · Akademie
Bösgrunder Weg 10
55543 Bad Kreuznach

Fax 0671 / 605-3883
E-Mail akademie@kreuznacherdiakonie.de

Anmeldung für Fortbildungen und Beratungen 2019

- Seminarnummer _____
- Seminarbezeichnung _____
- Vorname/Name _____
- Einrichtung _____
- Straße _____
- PLZ/Wohnort _____
- Tel. priv./dienstl. _____
- E-Mail _____
- Tätigkeit _____
- Seminargebühren: Bitte zahlen Sie erst nach Erhalt der Rechnung (i. d. R. 6 Wochen vor Seminarbeginn).
Für Mitarbeitende der Stiftung kreuznacher diakonie gelten die Fortbildungsrichtlinien.
- Kündigungsregeln: Eine Kündigung ist bis 4 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei und muss schriftlich erfolgen.
4 bis 2 Wochen vor Beginn werden 50% der Seminarkosten fällig, ab 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 100%. Bei
Stellung von entsprechenden Ersatzteilnehmern werden keine Zusatzkosten berechnet.
- Übernachtungen: Es erfolgt keine automatische Zimmervergabe.
- **Unterschrift** _____
- Eine abweichende Rechnungsadresse bitte hier angeben

Adresse

PLZ

Ort

Für Mitarbeiter/-innen der Stiftung kreuznacher diakonie erforderlich:
Geschäftsbereich, Name der/des Vorgesetzten

Unterschrift der/des kostenverantwortlichen Vorgesetzten:

Stiftung kreuznacher diakonie

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist eine gemeinnützige und mildtätige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde 1889 in Bad Sobernheim als Diakonissen-Mutterhaus gegründet. Heute hat die Stiftung kreuznacher diakonie ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist Träger von Einrichtungen in Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen.

Seit über 125 Jahren nimmt die Stiftung kreuznacher diakonie teil am Auftrag der Kirche, Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus allen Menschen zu bezeugen. Sie weiß sich diesem Auftrag verpflichtet und beteiligt sich seit ihren Anfängen an der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Kirche. Die Stiftung nimmt sich besonders Menschen in leiblicher Not, in seelischer Bedrängnis und in sozial benachteiligten Verhältnissen an. Diesen Auftrag fördern in besonderer Weise die Diakonischen Gemeinschaften Diakonissen-Mutterhaus und Paulinum.

Die diakonisch-sozialen Angebote der Stiftung sind in fünf Geschäftsfeldern organisiert:

- **Krankenhäuser und Hospize**
- **Leben mit Behinderung** · Rehabilitation, Förderschulen, Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen und/oder psychischen Erkrankungen sowie Integrationsabteilungen
- **Seniorenhilfe** · Betreuungs- und Wohnangebote für Menschen im Alter und Pflegebedürftige
- **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** · Tagesstätten, familienentlastende Dienste und Inobhutnahmen
- **Wohnungslosenhilfe** · dezentrale Wohnangebote, ambulante Hilfen wie StraBensozialarbeit, Tagesaufenthalte und Nachbetreuung

Die Stiftung bietet rund 750 pflegerische, pädagogische und diakonisch-theologische Aus- und Weiterbildungsplätze.

Täglich nehmen Tausende von Menschen Dienstleistungen der Stiftung kreuznacher diakonie in Anspruch.

Rund 6.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen Arbeitsplatz bei der Stiftung kreuznacher diakonie.

Stiftung kreuznacher diakonie

Akademie

Bösgrunder Weg 10

55543 Bad Kreuznach

Tel. 0671 / 605-3532 · Fax 0671 / 605-3883

E-Mail akademie@kreuznacherdiakonie.de

www.kreuznacher-akademie.de

Herausgeber	Stiftung kreuznacher diakonie, Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts, Ringstraße 58, 55543 Bad Kreuznach
Verantwortlich	Dipl.-Päd. Andreas Mohs · Akademieleiter
Layout Grafik	Referat Kommunikation
Bilder	Nico Neuwirth, Matthias Luhn
Druck Auflage	1000 Stück · Februar 2018 · 18-0210